

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **68 (1950)**

Heft 229

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 8 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60  
im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 8 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— per en — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Etexco AG. in Liq., Zürich.  
Baugesellschaft «Riffig» GmbH., Luzern.  
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 134974—135001.  
Bilanzen. Bilans. Bilancio.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Dänemark: Liberalisierung der Einfuhr. Danemark: Libération des importations.  
Danimarca: Liberazione delle importazioni.  
India: «Open General Licences». Inde: «Open General Licences».

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

#### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. 164. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersicht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

#### Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (2809<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Grisse mann Josef, geb. 1898, von Käppl (Oesterreich), Lederwarenfabrik, Seidengasse 17, Zürich 1, wohnhaft gewesen Stockerstrasse 43 in Enge-Zürich 2, dato flüchtig.

Eigentümer folgender Grundstücke: Fabrikgebäude mit Anbauten Nr. 78, Schopf und Garage Nr. 100 mit 266,77 Aren Gebäudeplatz, Umgelände, Anlagen, Acker, Wiesen und Wald, Parzelle Nr. 236 auf Hasenberg-Widen (Aargau), sowie Wohnhaus mit Schopfbanau Nr. 503 für Fr. 25 600 asssekuriert, mit 150 m<sup>2</sup> Gebäudefläche und Hofraum zirka 50 m<sup>2</sup> Gartenland, in Hadlikon-Hinwil (Zürich).

Datum der Konkurseröffnung: 25. August 1950.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist auch für Dienstbarkeiten: bis 21. Oktober 1950.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

#### Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (2685<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Humbert François, von Marchissy (Waadt), Handel mit und Vertretungen in Bijouteriewaren, früher Hufgasse 19, Zürich 8, letzte bekannte Adresse: Pforzheim (Hotel «Ruf»), Deutschland.

Konkurseröffnung: 26. Juli 1950.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 9. Oktober 1950.

#### Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2793<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Gianesi Angelo, Handel en gros mit Früchten und Gemüse, früher wohnhaft gewesen Schubertstrasse 19, Zürich 10, zurzeit in Schinznach-Dorf.

Datum der Konkurseröffnung: 7. September 1950.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 5. Oktober 1950, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Krone Unterstrass», Schaffhauserstrasse 1, Zürich 6.

Eingabefrist: bis zum 30. Oktober 1950.

#### Kt. Bern Konkursamt Signau, Langnau (2810)

Gemeinschuldner: Kipfer Werner, Handelsmann, Längengrund, Trub.

Datum der Konkurseröffnung: 25. September 1950.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. Oktober 1950, 14 Uhr, im Restaurant «Bahnhof», in Trubschachen.

Eingabefrist: bis 30. Oktober 1950.

#### Ct. de Berne Office des faillites, Porrentruy (2832)

Failli: Spira Henry, associé de la Société en nom collectif Les Fils d'Armand Spira, à Porrentruy, présentement à Zurich.

Date de l'ouverture de la faillite: 24 août 1950.

Liquidation sommaire, art. 231 L.P.

Délai pour les productions: 25 octobre 1950.

N. B. Par ordonnance du 21 septembre 1950, le président du Tribunal de Porrentruy a autorisé l'Office des faillites à prendre en considération les productions faites par les créanciers dans la procédure concordataire.

#### Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, Fribourg (2811)

Failli: Overney Emile, fils de Louis, de Montagny-les-Monts, boucher-charcutier, à Fribourg, rue de l'ancienne Préfecture 215.

Propriétaire des art. 681 a, 683 a et 681 bb du cadastre de Fribourg.

Date de l'ouverture de la faillite: 26 septembre 1950.

Première assemblée des créanciers: mardi 3 octobre 1950, à 11 heures, à la salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Délai pour les productions: 30 octobre 1950.

#### Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal, St. Margrethen (2801)

Gemeinschuldner: Frei Anton, Holzhandlung, bürgerlich von Diepoldsau und wohnhaft in Berneck.

Konkurseröffnung: 1. September 1950.

Summarisches Verfahren: Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 20. Oktober 1950.

N. B. Durchführung des Konkurses zufolge Kostendeckung gläubigerseits. Die Einstellungs-Publikation im Nr. 37 des St. Galler Amtsblattes und Nr. 217 des Schweizerischen Handelsamtsblattes wird daher gegenstandslos.

### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L.P. 230.)

#### Ct. du Valais Office des faillites, Monthey (2812)

En séance du 25 septembre 1950, le juge-instructeur du district de Monthey a prononcé la suspension de la faillite de Farquet Henri, Bei-Air, à Monthey, selon l'art. 230 L.P.

En conséquence, cette faillite sera clôturée, faute par les créanciers de réclamer dans les 10 jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais par 300 fr.

### Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

#### Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (2813)

Im Konkurse über Karrer Frieda, Fräulein, geb. 1908, von Zuzwil (St. Gallen), Serviertochter, in Zürich 1, Uraniastrasse 32, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

#### Ct. de Vaud Office des faillites, Aigle (2814)

Failli: Société anonyme «L'Aigle S.A.», fabrique et commerce de couleurs, produits chimiques et alimentaires, dont le siège est à Aigle.

Date du dépôt: 30 septembre 1950.

Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49 O.F.: 10 octobre 1950; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est également déposé, art. 32, al. 2 O.F. de 1911.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites, Grandson* (2794)  
 Faillie: Société en nom collectif Cornu et Righi, entrepreneurs, Ste-Croix.  
 L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites, Lausanne* (2815)  
 Failli: Renaud Jules, entrepreneur maçon, à Lausanne.  
 Date du dépôt: le 30 septembre 1950.  
 Délai pour intenter action en opposition: le 10 octobre 1950; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2 de l'ord. de 1911.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites, Lausanne* (2816)  
 Faillie: Société en nom collectif Vaucher & Zimmermann, quincaillerie, à Lausanne.  
 Délai pour intenter action: le 10 octobre 1950.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites, Morges* (2795)  
 Failli: Brullisauer Albert, fils, ferblantier-appareilleur, rue du Centenaire, à Bussigny sur Morges.  
 L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Genève** *Office des faillites, Genève* (2822/5)  
 1° Failli: Fasnacht Frédéric, atelier d'électro-mécanique, rue de Hesse 2, Genève.  
 2° Faillie: Martinez Jean S.A., fruits et légumes en gros, rue de la Navigation 12, Genève.  
 3° Failli: Rosat Georges, gérant de la S. à r. l., Arcol, rue Pécolat 5, domicilié rue des Eaux-Vives 118, Genève.  
 4° Faillie: Arcol S.à.r.l., représentation, plus spécialement de la «Cé-dia», rue Pécolat 5, Genève.  
 Délai pour intenter action: dix jours.  
 Sont également déposés, dans les faillites Fasnacht et Rosat: l'inventaire contenant les objets de stricte nécessité et la liste des revendications. Les recours et demandes de cession éventuels doivent être déposés dans le même délai de 10 jours.

**Ct. de Genève** *Office des faillites, Genève* (2826)  
 Modification d'état de collocation  
 Faillie: Moëgne-Carria Anne, Dame, primeurs, fruits et légumes, rue de Lausanne 19, Genève.  
 Délai pour intenter action: dix jours.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
 (SchKG. 268) (LP. 268)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Bassersdorf* (2802)  
 Das Konkursverfahren über Pfister-Honegger Adolf, geb. 1886, von Uster (Zürich), Handel mit Messer- und Eisenwaren en gros, in Wallisellen (Zürich), Obere Kirchstrasse 29, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 25. September 1950 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Bern** *Konkursamt Bern* (2799)  
 Gemeinschuldner: Dietsch Erwin, Klaraweg 41, Bern.  
 Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 22. September 1950.

**Kt. Bern** *Konkursamt Frutigen* (2803)  
 Das ordentliche Konkursverfahren über Moser-Willen F.H., Schuhhandlung und Schuhreparaturwerkstatt, Kanderbrück bei Frutigen, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 27. September 1950 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (2827/8)  
 Gemeinschuldner:  
 1. Renck Maurice-France, Inhaber der Firma «Maurice Renck», Bäckerei und Konditorei, in Basel;  
 2. Hartmann-Ruhl Emil Peter, Inhaber der Firma «E. Hartmann», elektrische Installationen, in Basel.  
 Datum der Schlusserklärung: 27. September 1950.

**Kt. Basel-Landschaft** *Konkursamt Arlesheim* (2796)  
 Das Konkursverfahren über Stebler-Meyer Erwin, Viehhändler, Aesch (Basel-Landschaft) ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Arlesheim vom 21. September 1950 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Aargau** *Konkursamt Aarau* (2817)  
 Gemeinschuldner: Lüscher Willy, geb. 1915, Elektroinstallateur, in Muhen, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma W. & M. Lüscher, elektrische Installationen, in Muhen.  
 Datum des Schlusses: 27. September 1950.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
 (SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

**Kt. Bern** *Konkursamt Thun* (2804)  
 Im Konkursverfahren über von Gunten Ernst, 1899, Vertreter, Gottfried-Keller-Strasse 3 in Thun, gelangt Freitag, den 20. Oktober 1950, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Krone», Rathausplatz in Thun, an eine einmalige und öffentliche Steigerung folgende Liegenschaft:

Thun-Strättligen-Grundstück Nr. 1886

Eine Besetzung an der Gottfried-Keller-Strasse, Plan 12, enthaltend:  
 a) Wohnhaus Nr. 3, brandversichert für Fr. 29 200;  
 b) 5,73 Aren Gebäudeplatz, Hofraum und Garten.

Amtlicher Wert Fr. 44 060  
 Konkursamtliche Schätzung Fr. 52 000

Die Steigerungsbedingungen liegen während 10 Tagen vom vierzehnten Tage vor der Steigerung an auf dem Bureau des Konkursamtes Thun zur Einsichtnahme auf.

Es wird daher aufmerksam gemacht, dass nur diese Steigerung stattfindet und dass der Zuschlag an derselben erklärt wird ohne Rücksichtnahme auf die amtliche Schätzung.

Thun, 27. September 1950. Konkursamt Thun: Bühlmann.

**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**  
 (SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

**Kt. Luzern** *Konkursamt Habsburg, Ebikon* (2805)  
 Einzige Steigerung

Schuldner: Stöckli Otto, Kaufmann, Mittlerschachen, Ebikon.  
 Zeit und Ort der Steigerung: Donnerstag, den 23. November 1950, nachmittags 14.30 Uhr, im Gasthaus «Löwen», Ebikon.

Eingabefrist: bis 20. Oktober 1950.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: vom 10. November 1950 an.

Steigerungsobjekt: Grundstück Nr. 430 im Grundbuch Ebikon, Plan 8, Mittlerschachen, 5 a 49 m<sup>2</sup>, Wohnhaus Nr. 177, versichert für Fr. 96 000.

Die Katasterschätzung beträgt Fr. 74 000.

Die konkursamtliche Schätzung beträgt Fr. 95 000.

Grundpfandrechte ohne Zinsen Fr. 120 000.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barkaution von Fr. 3000 zu deponieren.

Ebikon, den 27. September 1950.

Das Konkursamt.

**Kt. Luzern** *Konkursamt Luzern* (2818)  
 Steigerung-Rückruf

Die in der Grundpfandverwertungssache gegen Felder Theodor, Schreinermeister, Gartenheimstrasse 5 in Luzern, auf Dienstag, 10. Oktober 1950, angesetzte Versteigerung des Grundstückes Nr. 2717, Wohnhaus Nr. 3061, Gartenheimstrasse 5 in Luzern, findet zufolge Rückzuges der Verwertungsbegehren nicht statt und wird hiermit widerrufen.

Luzern, 27. September 1950.

Konkursamt Luzern.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**  
 (SchKG 295, 296, 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**  
 (L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Kt. Zürich** *Konkurskreis Holtingen-Zürich* (2829)

Schuldnerin: Stark A.G. Dr. W., Freiestrasse 80, Zürich 7, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Walter Hasler, Löwenstrasse 59, Zürich 1.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung: 20. September 1950.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate.

Sachwalter: Dr. H. A. Arbenz, Rechtsanwalt, Börsenstrasse 22, Zürich 1. Telefon 27 12 25.

Eingabefrist: bis zum 20. Oktober 1950. Die Gläubiger der Nachlassschuldnerin werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 20. September 1950, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 14. Dezember 1950, 15 Uhr, im Restaurant «Strohhof», Augustinergasse 3, Zürich 1.

Aktenaufgabe: vom 4. Dezember an auf dem Bureau des Sachwalters.

**Kt. Solothurn** *Konkurskreis Lebern* (2806)

Schuldner: Eggenchwiler Otto, Pferdemezgerei, in Langendorf, Inhaber der Einzelfirma Otto Eggenchwiler, Langendorf.

Datum der Bewilligung: 14. September 1950.

Dauer der Stundung: vier Monate.

Sachwalterschaft: Betreibungs- und Konkursamt Lebern, in Solothurn. Eingabefrist: 20. Oktober 1950. Die Forderungen sind Wert 14. September zu berechnen und sind beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 21. November 1950, 14.30 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Lebern (Amthaus), in Solothurn.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

**Kt. Graubünden** *Konkurskreis Chur* (2797)

Schuldner: Zindel Ernst, Metzgerei und Wursterei, Majoranplatz, Chur.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Kreisgerichtsausschuss Chur: 16. September 1950.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: J. Erni, Konkursbeamter, Chur.

Eingabefrist: bis zum 21. Oktober 1950.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen unter Angabe allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte bei dem von der Nachlassbehörde ernannten Sachwalter anzumelden. — Der Tag der Gläubigerversammlung sowie der Termin der Aktenaufgabe werden den Gläubigern rechtzeitig später mitgeteilt.

**Kt. Aargau** *Konkurskreis Zurzach* (2819)

Schuldner: Koppauner Hans, Fabrikation von und Handel mit Ganz- und Halbfabrikaten aus Holz für Möbel- und Hausbau, Klingnau.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zurzach: 27. September 1950.

Dauer der Nachlassstundung: 3 Monate.

Sachwalter: Dr. Walter Edelman, Fürsprecher und Notar, Zurzach.  
Eingabefrist: bis zum 25. Oktober 1950. Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 21. November 1950, um 14 Uhr, im Gerichtssaal in Zurzach.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Verhandlung, im Bureau des Sachwalters.

### Proroga della moratoria

(L. E. F. 295, 4° capoverso.)

**Ct. Ticino** *Circondario di Bellinzona* (2820)

Con decreto del 26 settembre 1950 della pretura di Bellinzona, la moratoria, a scopo di concordato, concessa al signor Bernasocchi Amedeo, negoziante in Bellinzona-Pratocarasso, è stata prorogata di due mesi.

L'assemblea dei creditori è pertanto rinviata al giorno 14 dicembre 1950, nello Studio dell'Avvocato Silvio Jolli, Viale Stazione 30, alle ore 9.30. Gli atti potranno essere esaminati a partire dal 25 novembre 1950, presso il Commissario del concordato (Studio legale avv. Jolli, Bellinzona).

Bellinzona, il 27 settembre 1950.

Il Commissario del concordato: Dott. Mombelli G., Bellinzona.

### Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

### Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Horgen* (2830)

Zur Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages, welchen Zehnder Emil, geb. 1901, Landwirt, Rothenblatt, Schönenberg, mit seinen Gläubigern abschliessen will, ist Tagfahrt angesetzt auf Freitag, den 20. Oktober 1950, vormittags 10 Uhr.

Diese Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Horgen, I. Abteilung, Bezirksgebäude, in Horgen. Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in dieser Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Horgen, den 28. September 1950.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,  
der Gerichtsschreiber: Dr. H. Feer.

**Kt. Basel-Landschaft** *Obergericht des Kantons Basel-Landschaft, Liestal* (2807)

Am Freitag, den 13. Oktober 1950, 11 Uhr, findet die Verhandlung über den von der Firma Völlmin Gehr, Präzisionswerkstätte, Apparatebau, Ormlingen, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.

Liestal, den 27. September 1950.

Obergerichtskanzlei.

**Kt. St. Gallen** *Bezirksgericht St. Gallen* (2831)

Freitag, den 6. Oktober 1950, vormittags 10 Uhr, findet vor Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung, im Gerichtshaus an der Neugasse in Sankt Gallen, die Verhandlung über den von Strässle Albert, Bäckerei und Konditorei «Zur Meise», Schmiedgasse 22, St. Gallen, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.

St. Gallen, den 27. September 1950.

Die Bezirksgerichtskanzlei, I. Abteilung.

### Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317)

(L.P. 306, 308, 317)

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Horgen* (2821)

Mit Beschluss des Bezirksgerichtes Horgen, I. Abt., vom 1. September 1950, wurde der von Valentin Hans, geb. 1903, Kaufmann, Auwädenswil, mit seinen Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag, wonach er diesen die Bezahlung einer Quote von 25%, zahlbar unmittelbar nach rechtskräftiger Bestätigung des Nachlassvertrages anbietet, gerichtlich bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Dieser Beschluss ist mit dem 1. September 1950 in Rechtskraft erwachsen.

Horgen, den 27. September 1950.

Kanzlei des Bezirksgerichtes, der Gerichtsschreiber:  
Dr. H. Feer.

### Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

**Kt. Zürich** *Konkurskreis Zürich-Altstadt* (2798)

Im Liquidationsverfahren (Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung) der Firma Tschumi & Rahm A.G. in Nachlassliquidation, Bausehäft, Hirschengraben 20, Zürich 1 (jetzt Rennweg 59, Zürich 1) liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern auf dem Bureau des unterzeichneten Liquidators, Rennweg 59, Zürich 1, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 10. Oktober 1950 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt gilt.

Zürich, den 27. September 1950.

Der Liquidator: Dr. E. Etter, Rechtsanwalt.

**Kt. Zug** *Konkurskreis Zug* (2808)

Im Liquidationsverfahren (Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung, SchKG 316 ff.) der Firma

Notter Ernst, Metallspielwaren-Fabrikation «Erno» und Décolletage,

Unterägeri, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern vom 2. Oktober bis mit 11. Oktober 1950 beim Konkursamt Zug (Postgebäude 1. Stock) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis spätestens zum 11. Oktober 1950 gerichtlich anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt gilt.

Liestal und Oberägeri, den 26. September 1950.

Die bestellten und behördlich genehmigten Liquidatoren:  
Dr. H. Briggen, Advokat, E. Bay, alt Bankinspektor,  
Liestal, Oberägeri.

## Verschiedenes — Divers — Varia

**Kt. Bern**

*Richteramt II, Bern*

(2800)

*Konkursaufschub*

Der Firma Radio Keller A.G. in Liq., Neugasse 30, früher Seidenweg 2 in Bern, wurde im Termine vom 26. September 1950 im Sinne von Art. 725 OR ein Konkursaufschub von 6 Monaten bewilligt.

Die Liquidation der Firma wird unter der Aufsicht des bisherigen Liquidators Notar Ernst Kuenzi, in Bern, weitergeführt.

Bern, den 26. September 1950.

Der Konkursrichter von Bern: Troesch.

## Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

### Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe  
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

26. September 1950.

Stiftung Seltene Metalle (Rare Metals Foundation), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1950, Seite 1303). Dr. Gaston Dubois ist nicht mehr Präsident, bleibt aber Mitglied des Stiftungsrates. Präsident des Stiftungsrates ist nun Prof. Ernst Baumann. Prof. Dr. Paul Niggli ist Protokollführer des Stiftungsrates. Die genannten drei Mitglieder des Stiftungsrates führen nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

27. September 1950.

Fürsorgefonds der Firma E. Jäggi-Meyle & Co. Buchdruckerei, Seen-Winterthur, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 14. Juli 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung des Angestellten- und Arbeiterpersonals der Firma «E. Jaeggli-Meyle & Co., Buchdruckerei Seen-Winterthur», in Winterthur, im Falle von Krankheit, Invalidität oder Alter nach Massgabe der vom Stiftungsrat festzusetzenden Regeln. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrate gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Ernst Jäggi-Meyle, von und in Winterthur, als Präsident, sowie Ernst Jäggi-Ramseyer, von und in Winterthur, und Walter Mumenthaler, von Trachselwald (Bern), in Winterthur. Geschäftsdomizil: Bühlhofweg 3 in Winterthur 3 (bei der Firma «E. Jaeggli-Meyle & Co., Buchdruckerei Seen-Winterthur»).

27. September 1950.

Fürsorgestiftung der Carbur, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 19. Juli 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Carbur» Schweiz. Zentralstelle für die Einfuhr flüssiger Kraft- und Brennstoffe, in Zürich, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod. Ferner können in Krankheits- und Invaliditätsfällen sowie in besonderen Notfällen Unterstützungen entrichtet werden. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Kollektivunterschrift zu zweien führen Hermann Flückiger, von Rohrbach und Biel (Bern), in Biel (Bern), Präsident; Dr. Ernst Kron, von Basel, in Riehen, und Hans Arber, von Gränichen (Aargau), in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftslokal: Löwenstrasse 3 in Zürich 1 (bei der «Carbur» Schweiz. Zentralstelle für die Einfuhr flüssiger Kraft- und Brennstoffe).

28. September 1950.

Pensionskasse der Angestellten und Arbeiter der Gummi-Werke Richterswil A.G. in Richterswil, in Richterswil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 1. April 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge der Angestellten und Arbeiter der «Gummi-Werke Richterswil A.G.», in Richterswil, und ihrer Angehörigen durch Ausrichtung von Leistungen zur Linderung der wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsunfalles, verursacht durch Alter und Tod. Der Stiftungsrat kann die Fürsorge auch auf die wirtschaftlichen Folgen der Invalidität ausdehnen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift je zu zweien führen Dr. Rudolf Heberlein, von Wattwil und Zürich, in Wattwil, Vorsitzender; Andrea Capol, von Andest (Graubünden), in Richterswil, und Paul Rohner, von Reute (Appenzell A.-Rh.), in Richterswil, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftslokal: Im Horn (bei der «Gummi-Werke Richterswil A.G.»).

Bern — Berne — Perna  
Bureau Aarberg

22. September 1950.

Fürsorgestiftung für die Arbeiterschaft der Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg A.G., in Aarberg (SHAB. Nr. 243 vom 16. Oktober 1948, Seite 2787). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 17. April 1950, genehmigt vom Regierungsrat des Kantons Bern am 25. August 1950, ist die Stiftungsurkunde vom 22. Juni 1942 abgeändert worden. Der Name der Stiftung wird abgeändert in Allgemeiner Fürsorgefonds für die Angestellten und Arbeiter der Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg A.G. Zweck der Stiftung ist die finanzielle Unterstützung der Angestellten (Fixbesoldeten) und der Arbeiter der «Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg A.G.» und ihrer Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall, Invalidität, Alter oder Tod. Der Stiftungsrat von 5 (bisher 4) Mitgliedern bildet die Verwaltung. Er besteht aus den 3 Mitgliedern des Ausschusses des Verwaltungsrates der «Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg A.G.» und aus je 1 Vertreter der Angestellten (Fixbesoldeten) und der Arbeiter der genannten Firma. Der Präsident und der Sekretär des Ausschusses des Verwaltungsrates der «Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg A.G.» sind zugleich Präsident und Sekretär des Stiftungsrates. Der Vizepräsident wird vom Stiftungsrat bezeichnet. Präsident, Vizepräsident und Sekretär des Stiftungsrates zeichnen zu zweien. Präsident ist Hans Stähli, von Schüpfen, in Bern (bisher); Vizepräsident: Otto Würigler, von Jegenstorf, in Bern (bisher), und Sekretär Fritz Känel, von Aarberg und Barmen, in Aarberg (bisher). Die Unterschriftsberechtigungen von Prof. Dr. Richard König und Rudolf Siegfried sind erloschen.

22. September 1950.

Fürsorgestiftung für die Arbeiterschaft der Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg A.G., in Aarberg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. April 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeiter und Arbeiterinnen der «Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg A.G.» (einschliesslich ihrer Landwirtschaftsbetriebe) im Falle von Krankheit, Unfall, Invalidität oder Alter der Arbeitnehmer selber sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers an dessen überlebenden Ehegatten, Nachkommen, Eltern und die zu Lebzeiten des

Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern, bestehend aus den jeweiligen 3 Mitgliedern des Ausschusses des Verwaltungsrates der «Zuckerfabrik und Raffinerie Aarberg A.G.» und aus 2 Vertretern der Arbeiterschaft der «Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg A.G.», die auf Vorschlag der Arbeiterschaft vom Verwaltungsrat gewählt werden, bildet die Verwaltung. Der Präsident und der Sekretär des Ausschusses des Verwaltungsrates der «Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg A.G.» sind zugleich Präsident und Sekretär des Stiftungsrates. Der Vizepräsident des Stiftungsrates wird vom Stiftungsrat bezeichnet. Kontrollstelle ist diejenige der «Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg A.G.». Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien. Präsident des Stiftungsrates ist Hans Stähli, von Schüpfen, in Bern; Vizepräsident: Otto Würzler, von Jegenstorf, in Bern, und Sekretär Fritz Känel, von Aarberg und Barga, in Aarberg. Domizil der Stiftung: Direktionsbureau der «Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg A.G.» in Aarberg.

Bureau Bern

21. September 1950.

**Fürsorgestiftung der Jura-Klino A. G.**, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 31. März 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Angestellten im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit des Angestellten selbst oder seiner nächsten Verwandten (Ehegatte und Verwandte in gerader Linie, Kinder jedoch nur, wenn sie minderjährig oder erwerbsunfähig sind), sowie Gewährung von Unterstützungen an den überlebenden Ehegatten und die Kinder bei Tod des Angestellten, nach Massgabe der Bestimmungen der Stiftungsurkunde und eines allfälligen Stiftungsreglementes. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat, der aus mindestens zwei Mitgliedern besteht. Eines der Mitglieder soll dem Kreise des begünstigten Personals angehören. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat, mit Einzelunterschrift, an: Carlo Bernasconi, von Magliaso, in Bern, Präsident; Otto Wirz, von und in Bern, Mitglied. Domizil der Stiftung: Spitalgasse 32 (im Bureau von Notar Otto Wirz).

Bureau Laufen

Berichtigung.

**Pensionsstiftung für die Angestellten und Arbeiter der Holzstoff- und Papierfabrik Zwinger A. G.**, in Zwingen (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1950, Seite 2447). Das letzte Zitat lautet richtig: SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1945, Seite 202.

Luzern — Lucerne — Lucerna

25. September 1950.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Imbach & Co.**, in Nebikon (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1946, Seite 1691). Josef Imbach-Lanz ist zufolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neuer Stiftungsratspräsident ist nun das bisherige Mitglied Josef Imbach jun. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

25. September 1950.

**Fürsorge-Stiftung der Carl Spaeter Aktiengesellschaft**, in Basel (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1945, Seite 355). Durch Urkunde vom 9. August 1950 wurde das Stiftungsstatut mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 25. August 1950 geändert. Aus dem Stiftungsrat sind Dr. Manfred Hoessly, Hans Gnehm und Martha Frey-Rickenbacher ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Stiftungsrat ist nun die Allgemeine Treuhänder A. G., in Basel, vertreten durch ihre Zeichnungsberechtigten. Domizil nun: Aeschengraben 9.

26. September 1950.

**Fürsorgefonds der Preiswerk & Cie. Aktiengesellschaft (Fonds de prévoyance de la société Preiswerk & Cie Société Anonyme)**, in Basel (SHAB. Nr. 4 vom 8. Januar 1931, Seite 32). Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt: Emil Elliker, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Die Unterschrift des Hermann Frutiger ist erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

21. September 1950.

**Fürsorgestiftung der Firma Deggeler & Peter**, in Schaffhausen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. September 1950 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeiter und Angestellten der Firma «Deggeler & Peter», in Schaffhausen, im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität oder einer Notlage des Arbeiters und Angestellten selbst oder deren nächsten Verwandten, sowie die Gewährung von Unterstützungen an den überlebenden Ehegatten und die Kinder bei Tod eines Arbeiters oder Angestellten. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 4 Mitgliedern. Der Präsident, der Aktuar-Kassier und ein weiteres Mitglied vertreten die Stiftung durch Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Hanns Deggeler, von und in Schaffhausen, Präsident; Elsa Leemann-Heuberger, von Meilen, in Neuhausen am Rheinfluss, Aktuar und Kassier, und Jürg Peter, von Zürich und Hedingen, in Schaffhausen. Domizil der Stiftung: Kirchhofplatz 22 (bei der Stifterfirma).

Aargau — Argovie — Argovia

27. September 1950.

**Altersfürsorge der Firma Rohgarne A. G.**, in Zofingen, Stiftung (SHAB. Nr. 159 vom 10. Juli 1948, Seite 1940). Durch öffentlich beurkundeten Nachtrag vom 26. August 1950 wurde die Stiftungsurkunde vom 19. Juni 1948 abgeändert. Die zu publizierenden Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Mit Beschluss vom 16. September 1950 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau die Genehmigung erteilt.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

25. September 1950.

**Arbeiterfürsorge- und Unterstützungskasse der Weberel Altermatt & Cie.**, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1947, Seite 1944). Arthur Altermatt ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift wird gelöscht. Das bisherige Stiftungsratsmitglied Herbert Altermatt ist nun Präsident. Als neues Mitglied wurde Ernst Preisig, von Herisau, in Frauenfeld, in den Stiftungsrat gewählt. Die Stiftungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

20 settembre 1950.

**Ente Salone parrocchiale di Solduno**, in Solduno, frazione di Locarno. Sotto questo nome, e dipendentemente da decreto 14 giugno 1950 dell'Ordinario Diocesano, è stata costituita una fondazione. Ella ha lo scopo di venire in aiuto alla Parrocchia di Solduno per quanto riguarda gli interessi religiosi, avuto riguardo specialmente a Gruppi locali di Azione Cattolica. La dotazione iniziale della

fondazione è data dalla proprietà immobiliare al mappale N° 2540 di Locarno. L'Amministrazione dell'Ente Salone parrocchiale di Solduno è affidata al Rettore Sacerdote Don Alberto Patocchi fu Celeste, da San Carlo, Val Peccia, in Solduno, frazione di Locarno, che vincolerà la fondazione con la propria firma individuale. Recapito: presso il Rettore di Solduno, Sacerdote Don Alberto Patocchi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

26 septembre 1950.

**Fondation en faveur du personnel de la Société Baumgartner & Cie S.A.**, à Lausanne, à Lausanne, fondation (FOSC. du 21 novembre 1942). Les pouvoirs de Louis Jacquier, membre du comité, démissionnaire, sont éteints. Robert Ducret, de Ecublens (Vaud) et St-Sulpice (Vaud), à Bussigny sur Morges, est nommé membre du comité avec signature collective à deux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

22 septembre 1950.

**Fondation des œuvres sociales de l'association patronale horlogère du district du Locle**, au Locle. Sous cette dénomination, il a été constitué une fondation, selon acte authentique dressé le 24 août 1950. Elle a pour but: a) de venir en aide aux employés et ouvriers, aux membres de leurs familles, ou à leurs survivants, travaillant ou ayant travaillé dans les maisons qui: 1° sont membres de l'«Association patronale horlogère du district du Locle» (ci-après dénommée A.P.H.), et ont versé régulièrement leurs contributions à la «Caisse de Compensation pour Allocations familiales de l'Industrie Horlogère Alfa», agence 2; 2° sans être membres de l'A.P.H., sont affiliés à la Caisse Alfa, agence 2; 3° font partie d'une autre agence de la Caisse Alfa, versent à la caisse de la fondation un capital équitable proportionnel à celui qui existe au moment de leur affiliation à la fondation; contre les conséquences économiques de la vieillesse, de la maladie, de l'invalidité, du chômage, du décès, et autres cas où ils seraient dans la gêne par suite de circonstances indépendantes de leur volonté; b) d'apporter une aide financière, complémentaire de celle qui est consentie par les membres eux-mêmes de l'A.P.H., à des œuvres de pure utilité publique, telles qu'hôpitaux, œuvres en faveur de l'enfance et de la vieillesse, œuvre de la sœur visitante et autres œuvres de bienfaisance, cette énumération n'étant pas limitative; c) d'une manière générale de contribuer à l'amélioration du sort des employés et des ouvriers des maisons intéressées et de leurs familles. La direction de la fondation est assurée par un conseil de cinq à onze membres nommés par l'assemblée générale de l'«Association patronale horlogère du district du Locle». Cette association désigne en outre un ou plusieurs contrôleurs. La fondation est engagée par les signatures collectives à deux du président, du vice-président, du secrétaire et du caissier, constituant le bureau. Celui-ci est composé de: Georges Chabloy, président, de Vaugondry (Vaud); Louis-Georges Weibel, vice-président, de Fleurier (Neuchâtel) et Mühleberg (Berne); Jean Pellaton, secrétaire, de Travers (Neuchâtel); Maurice Calame, caissier, du Locle et de la Ferrière (Berne); tous au Locle. Adresse de la fondation: Grand-Rue 5, en les bureaux de l'«Association patronale horlogère».

22 septembre 1950.

**Fondation de l'association patronale horlogère du district du Locle en faveur d'œuvres d'utilité publique et de bienfaisance**, au Locle. Sous cette dénomination, il a été constitué une fondation, selon acte authentique dressé le 24 août 1950. Elle a pour but d'apporter une aide financière complémentaire de celle qui est consentie par les membres eux-mêmes de l'«Association patronale horlogère du district du Locle» (ci-après dénommée A.P.H.): a) à des œuvres d'utilité locale, ne visant pas un but lucratif, telles que sociétés de développement et d'embellissement, associations à buts artistique et culturel, etc.; b) à l'organisation de congrès, manifestations diverses, à caractère professionnel, artistique, culturel. La direction de la fondation est assurée par un conseil de cinq à onze membres, nommés par l'assemblée générale de l'«Association patronale horlogère du district du Locle». Cette association désigne en outre un ou plusieurs contrôleurs. La fondation est engagée par les signatures collectives à deux du président, du vice-président, du secrétaire et du caissier, constituant le bureau. Celui-ci est composé de: Georges Chabloy, président, de Vaugondry (Vaud); Louis-Georges Weibel, vice-président, de Fleurier (Neuchâtel) et Mühleberg (Berne); Jean Pellaton, secrétaire, de Travers (Neuchâtel); Maurice Calame, caissier, du Locle et de la Ferrière (Berne); tous au Locle. Adresse de la fondation: Grand-Rue 5, en les bureaux de l'«Association patronale horlogère».

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

20 septembre 1950.

**Fonds de secours au personnel de la maison U. Grisel et fils S. A.**, à Fleurier, fondation (FOSC. du 16 avril 1920, N° 98, page 715). Paul-André Grisel, de Travers, à Fleurier, a été nommé administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Paul Grisel, décédé, dont les pouvoirs sont éteints.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

### Etexco AG. in Liq., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Etexco AG., Zürich, hat ihre Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden unter Hinweis auf Art. 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 31. Oktober 1950 anzumelden. (AA. 309<sup>3</sup>)

Zürich, den 27. September 1950.

Talstrasse 80

Etexco AG. in Liq.

### Baugesellschaft «Riffig» GmbH., Luzern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 5. September 1950 ihre Auflösung beschlossen. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei Herrn Otto Herzog, dipl. Buchhalter, Libellenstrasse 54, Luzern, innert Monatsfrist anzumelden. (AA. 307<sup>1</sup>)

Luzern, den 25. September 1950.

Der Liquidator: Otto Herzog.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum  
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 134974. Hinterlegungsdatum: 12. Juli 1950, 16 Uhr.  
Swedish Goods Aktiebolag, Blasieholmstorg 11, Stockholm (Schweden).  
Handelsmarke.

Stylographen.



Nr. 134975. Hinterlegungsdatum: 8. August 1950, 17 Uhr.  
Emil Bamert-Hess, Tuggen (Schwyz, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Liegestühle.

# Riposa

Nr. 134976. Hinterlegungsdatum: 10. August 1950, 19 Uhr.  
Eisenhut & Co., Oberrieden (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Rostschutzfarben.

# TEGOL

Nr. 134977. Date de dépôt: 30 août 1950, 19 h.  
Arthur Imhof, Manufacture de pendulettes et réveils, rue de l'Eperon 4,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Cadran, plaques de dos, cloches de réveils.



Nr. 134978. Hinterlegungsdatum: 2. September 1950, 9 Uhr.  
Interchemie AG. (Interchimie S.A.) (Interchemical Co. Ltd.) (Inter-  
chemical Inc.) (Interquímica S.A.), Gotthardstrasse 6, Zürich 2 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Penicillin enthaltende pharmazeutische Produkte.

# Oleocillin

Nr. 134979. Hinterlegungsdatum: 2. September 1950, 9 Uhr.  
Interchemie AG. (Interchimie S.A.) (Interchemical Co. Ltd.) (Inter-  
chemical Inc.) (Interquímica S.A.), Gotthardstrasse 6, Zürich 2 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Penicillin enthaltende pharmazeutische Produkte.

# Rapidocillin

Nr. 134980. Hinterlegungsdatum: 9. September 1950, 11 Uhr.  
Werner u. Mertz Aktiengesellschaft, An der Kaiserbrücke 3—5, Mainz  
(Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Feste und flüssige Metallputzmittel.

# Blendol

Nr. 134981. Date de dépôt: 8 septembre 1950, 18 h.  
S. H. Camp & Company, W. Washington Avenue 109, Jackson (Michigan,  
E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Supports anatomiques, à savoir supports prénataux, postnataux, postopé-  
ratoires, supports pour abdomens et seins pendants, viscéroptose, néphroptose,  
hernies, régions sacro-iliaque, trochanter, sacro-lombaire, dorsolombaire,  
spinale et abdominale.

# CAMP

Nr. 134982. Date de dépôt: 8 septembre 1950, 19 h.  
Fabrique des Produits alimentaires Maggi, Kempptal-Lindau (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Sauces et condiments.

# FONDOR

Nr. 134983. Hinterlegungsdatum: 11. September 1950, 8 Uhr.  
Aebi & Co. Maschinenfabrik, Lyssachstrasse, Burgdorf (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Landwirtschaftliche Maschinen und Teile davon.



Nr. 134984. Hinterlegungsdatum: 11. September 1950, 17 Uhr.  
Hauser & Cie., Aktiengesellschaft, Neumühle Töss, Winterthur (Schweiz)  
und Georg Henrich, Zürichbergstrasse 27, Zürich (Schweiz). Korrespon-  
denzadresse: Zur Neumühle Winterthur. — Fabrik- und Handelsmarke.

Appreturmittel.

# ARTOGENA

Nr. 134985. Hinterlegungsdatum: 11. September 1950, 20 Uhr.  
AG. für Elektro-Traktion, Freienbach (Schwyz, Schweiz). — Fabrikmarke.

Elektrische Bau- und Industrielokomotiven, Gleichrichteranlagen, Fahrlei-  
tungen für Industriebahnen, Bahnmotoren, Elektrokarren.



Nr. 134986. Date de dépôt: 12 septembre 1950, 20 h.  
Octus Watch S.A., Schützengasse 81, Grenchen (Suisse).  
Marque de fabrique.

Montres.

# BARON

Nr. 134987. Date de dépôt: 12 septembre 1950, 10 h.  
René Durand, rue Vasen 40, Blenne (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Outils pour horlogers.



Nr. 134988. Date de dépôt: 12 septembre 1950, 17 h.  
Robert J. Plantard, avenue de Frontenex 5, Genève (Suisse).  
Marque de fabrique.

Produits cosmétiques, parfumerie.

# ÉLOVIOU

Nr. 134989. Date de dépôt: 12 septembre 1950, 19 h.  
Huguénin Frères & Cie. Société Anonyme, Fabrique Niel, Bellevue 32,  
Le Locle (Suisse). — Marque de fabrique.

Boîtes de montres en plaqué or laminé, argent, acier et métal.



Nr. 134990. Hinterlegungsdatum: 12. Septembre 1950, 17 Uhr.  
Seifenfabrik Sunlight, Olten (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Seifen aller Art, Seifenpulver, Parfümcrieartikel, Kerzen, Strichhölzer, Stärke, Waschblau, Soda, Reinigungsmittel, Glycerin, technische Oele.

**Domino**

N° 134991. Date de dépôt: 14 septembre 1950, 11 h.  
Girard-Perregaux et Cie S.A., place Girardet 1, La Chaux-de-Fonds (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 73452. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 14 septembre 1950.

Montres, boîtes et parties de montres.

**J. F. BAUTTE & C<sup>IE</sup>**

Nr. 134992. Hinterlegungsdatum: 14. September 1950, 20 Uhr.  
Albert Meier, Stüssistrasse 87, Zürich 6 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Adressenetiketten.

**ADRESS-BOY**

Nr. 134993. Hinterlegungsdatum: 14. September 1950, 20 Uhr.  
Albert Meier, Stüssistrasse 87, Zürich 6 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Adressenetiketten.

**ADDRESS BOY**

Nr. 134994. Hinterlegungsdatum: 14. September 1950, 18 Uhr.  
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte, Pflaster, Verbandstoffe.

**PENDIOMID**

Nr. 134995. Hinterlegungsdatum: 15. September 1950, 19 Uhr.  
J. M. Kuster, Beundenfeldstrasse 23, Bern. — Fabrik- und Handelsmarke.

Spritzgeräte, Spritzpistolen, Vernebler, Pulverisateure für feste und flüssige Stoffe; Spritzfarben, Spritzlacke, Spritzpulver und Spritzflüssigkeiten aller Art; mechanische und elektrische Druckluftzeuger und Druckluft- und Druckgasbehälter, in Verbindung mit den zuerst genannten Spritzgeräten, Spritzpistolen usw.



N° 134996. Date de dépôt: 15 septembre 1950, 19 h.  
Charles Nanning Fils, Châtelaine (Vernier-Genève, Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 73324. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 septembre 1950.

Savons et lessives.



Nr. 134997. Hinterlegungsdatum: 15. September 1950, 20 Uhr.  
J. R. Geigy AG. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 73758. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. September 1950 an.

Farbstoffe, Färbereihilfsprodukte, Gerbstoffe, Gerbereihilfsprodukte.

**SELLANON**

Nr. 134998. Hinterlegungsdatum: 15. September 1950, 20 Uhr.  
J. R. Geigy AG. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 73928. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. September 1950 an.

Farbstoffe, Färbereihilfsprodukte, Gerbstoffe, Gerbereihilfsprodukte.

**UNISIL**

Nr. 134999. Hinterlegungsdatum: 15. September 1950, 20 Uhr.  
J. R. Geigy AG. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 74030. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. September 1950 an.

Produkte für Strassenbehandlung, Strassenbau und für die Dachpappenindustrie.

**IRGAPHALT**

Nr. 135000. Hinterlegungsdatum: 16. September 1950, 6 Uhr.  
UNION Schweizerische Einkaufs-Gesellschaft Olten USEGO, Solothurnerstrasse 231, Olten (Schweiz). — Handelsmarke.

Toilettenseife.



Nr. 135001. Hinterlegungsdatum: 16. September 1950, 13 Uhr.  
Timbo Mate G.m.b.H., Thannerstrasse 34, Basel (Schweiz).  
Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 73117. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. August 1950 an.

Maté (brasilianischer oder Paraguay-Tee).



Die Marke wird schwarz, gelb und rot auf weissem Grund ausgeführt.

**Uebertragungen — Transmissions**

Marken Nrn. 94579, 97847, 104194, 111538, 124800. — Walter Kessel, Lugano (Schweiz). — Uebertragung an Walter Kessel S.A., via Pietro Peri 9, Lugano (Schweiz). — Eingetragen am 23. September 1950.

**Firmaänderung — Modification de raison**

Marke Nr. 109887. — Oskar Kessler Uhrenfabrik Wega Aktiengesellschaft, Grenchen (Schweiz). — Firma abgeändert in Uhrenfabrik Wega A.G. — Eingetragen am 25. September 1950.

**Turica Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich**

**Aktiven**

**Bilanz auf 31. Dezember 1949**

**Passiven**

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Verechtigungen der Aktionäre	1 000 000	—	Eigenkapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital	2 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	4 863 275	—	Reservefonds	480 000	—
Uebrigere Aktien	248 700	—	Spezialreserven:		
Guthaben bei Banken	328 648	77	Kursreserve	100 000	—
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	416 048	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Depots aus übernommenen Versicherungen	208 136	47	Prämienüberträge	1 025 000	—
			Schwebende Schäden	3 200 000	—
			Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	119 134	—
			Depots aus abgegebenen Versicherungen	1 205	—
			Uebrigere Passiven	15 000	—
			Gewinn	124 469	24
	7 064 808	24		7 064 808	24

Zürich, den 30. Juni 1950.

Turica Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaft  
Rüegger. pp. C. Pilloud.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Dänemark — Liberalisierung der Einfuhr

Die interessierten Exporteure werden darauf aufmerksam gemacht, dass Dänemark mit Wirkung ab 9. August 1950 die gemäss den Richtlinien der Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit aufgestellte Freiliste auch gegenüber unserem Lande provisorisch in Kraft gesetzt hat. Die von ursprünglich 60% auf etwa 52% herabgesetzte Liberalisierungsliste enthält (in nicht amtlicher deutscher Übersetzung) namentlich folgende Erzeugnisse, die für die schweizerische Ausfuhr nach Dänemark von Interesse sind:

Dänische Warennummer	Warenart
0104	Därme
0106	Kälbermagen
ex 0704	Essigsäure
ex 0705	Extrakte und Essenzen der Zollposition 47
0711	Aether, Alkylsalze und Aetheralkohole usw. der Zollposition 363
0802	Baumwolle und Baumwollabfälle von Karden, darunter Garnabfälle aus Baumwolle
ex 0803	Vegetabilische Spinnstoffe darunter Spinn- und Garnabfälle, ausgenommen Flach und Flachswerk
0804	Lumpen
ex 1030	Grobe Meterwaren angeschlossen aus Jute, Zollposition 182—13
1039	Knöpfe aller Art, darunter auch Kragenknöpfe, Knopfformen und Handschnhknöpfe, Schnürhaken aus Eisen und Metall sowie Schuhstelspitzen, Haken und Oesen, Druckknöpfe aller Art (darunter Teppichdruckknöpfe) sowie doppelte Rohrrieten (Sattlerrieten)
1040	Spangen aller Art, darunter Zierspangen sowie Korsettfedern und Blanchettes aller Art
ex 1212	Ungereinigte Bettfedern, Zollposition 58
1218	Leimleder, Leder- und Fellabfälle der Zollposition 1
1219	Haare, Zollposition 101 (Haare zu Spinnereizwecken gehören unter Waren-Nr. 0801; echtes Rosshaar gehört unter Waren-Nr. 1213)
1501	Pneus und Schläuche für Automobile, Motorräder usw. der Zollposition 97—98 (Fahrradgummi gehört unter Waren-Nr. 1502)
ex 1611	Maßstäbe aller Art
u. a.	
1818	Vegetabilische Gerbstoffe und Extrakte daraus
ex 1906	Jacquardkarten
2108	Kalzinierte Soda
2109	Kalialsapeter, ausgenommen zu Düngzwecken
ex 2113	Zollpflichtige chemisch-technische Artikel, die nicht unter eine andere Warennummer entfallen, sub Zollposition 5—8 B (ausgenommen Salmiakspiritus, Phtalsäureanhydrid sowie Goldchlorid, Kalziungoldcyanid, Silbernitrat, Silberbromid, Kaliumsilbercyanid, Platinchlorid, Chlorplatinäure und dergleichen chemische Verbindungen — auch in Lösungen — von Gold, Silber und Platin). Im weiteren Tinte und Tintenpulver der Zollposition 14
2115	Ultramarin, Indigo, Farbhölzextrakte, Teerfarbstoffe (Anilinfarben), Kienruss sowie Blei- und Lithoponweiß, Schwerspat und Menning
ex 2118	Anderer Farbstoffe unter Zollposition 52—53 (Zinkweiß gehört unter Waren-Nr. 2114)
2119	Karbid
ex 2120	Zollfreie chemisch-technische Artikel, die nicht unter eine andere Warennummer entfallen, Zollposition 4, ausgenommen Chlorkalk in festem Zustand (Kalziungypoklorit, Bleichpulver und Bleichkalk). Im weiteren Carbonsäure (Phenol), Zollposition 261
2121	Azetone, Zollposition 4
2122	Chlormagnesium und Lösungen davon, Magnesit und Schwefel
ex 2305	Feuerfeste Rohre
ex 2307	Feuerfeste Steine
ex 2317	Optische Glaswaren, Brillengläser, Rohhemminge zum Schleifen von Brillengläsern; Wasserstandsgläser; Butyrometer; Glaskolben, Glasstäbe und Bleiglasröhren für die Glühlampenfabrikation; Glasdachpfannen, Linsengläser für Schiffsdeck und Keller sowie Glasbausteine, Zollposition 84
2426	Zündkerzen
ex 2428	Bandmasse
2435	Nadeln sowohl aus Eisen als auch aus anderem Material (darunter Häkelnadeln, Haarnadeln, Haarklemmen und Stricknadeln), die nicht unter eine andere Warennummer gehören
2436	Röhre, ausgewalzter Draht, Zollposition 235
ex 2438	Alle Arten Zahnräderketten, elserne Ketten und Ketten von 9 mm Dicke und darüber sowie einzelne Glieder und Verbindungsstücke zu solchen; im weiteren Teile für Kugel- und Rollenlager
ex 2612	Mikroskope
ex 2613	Röntgenfilme, unbelichtet
ex 2616	Ersatzteile für Automobile <sup>1)</sup> , ausgenommen Packungen, Akkumulatoren und Automobilmotoren (auch Motoren in demontiertem Zustand)

Danemark — Libération des importations

Les cercles d'exportateurs intéressés sont rendus attentifs au fait que le Danemark a mis en vigueur, avec effet à partir du 9 août 1950, la liste des marchandises libérées établie selon les directives de l'Organisation européenne de coopération économique et qui est également applicable à notre pays. La liste de libération des marchandises, qui a été ramenée de 60% à 52% (dans la traduction non officielle allemande), contient notamment les produits suivants de nature à intéresser les exportations à destination du Danemark.

Dänische Warennummer	Warenart
ex 2618	Schwerhörigen-Apparate; Aertzethermometer, Röntgenröhren und andere medizinische, dental- und chirurgische Instrumente; im weiteren nautische und aeronautische Instrumente (darunter Kompass für Schiff- und Luftfahrt) unter Zollposition Nr. 116 F, ausgenommen Barometer und andere Kompass als die obengenannten
ex 2628	Ersatzteile für Motorräder (siehe Anmerkung <sup>1)</sup> zu Pos. ex 2616), ausgenommen Packungen, Akkumulatoren, Rahmen und Motorradmotoren (auch Motoren in demontiertem Zustand)
2630	Landwirtschaftsmaschinen sowie Teile dazu, Zollposition 222—225 <sup>2)</sup> (Pferderechen, Pflüge und andere Ackerbaugeräte gehören unter Waren-Nr. 2439, Rasenmäher, Maschinen für Molkerei- und Mülleerzwecke und dergleichen gehören unter Waren-Nr. 2632)
ex 2632	Traktoren, Zollposition 356 A, sowie Teile dazu, Zollpositions-Nr. 225 <sup>3)</sup>
ex 2637	Fahrradteile <sup>4)</sup> (die nicht unter eine andere Warennummer gehören), ausgenommen Lenkstangen, fertige Räder, Vordergabeln, Vordergabelschelden und Hinterrahmen
2639	Kugel- und Rollenlager, darunter auch sogenannte Kugel- und Rollenlagergehäuse
ex 2713	Elektro-medizinische Spezialapparate der Zollposition 364 wie Röntgenapparate, Induktionsapparate, elektrische Gürtel und Heizkissen
2726	Künstliche Zähne

<sup>1)</sup> Ersatzteile für Automobile und Motorräder umfassen nicht die folgenden Waren: Manufakturwaren, Hauptgruppe 10, Sättel, Waren-Nr. 1215, Gummiwaren (z. B. Ventilatorriemen Waren-Nr. 1508), Holzwaren Hauptgruppe 16, Waren der Hauptgruppe 23 (Glühlampen, Antoscheiben, Lampenröhren), Chassis für Automobile (2604), Karosserien (2605), Teile und Chassis in Teilen für Sammelabriken (2606), Autoubren (2614), Instrumente der Hauptgruppe 26, Motorradteile zur Montage (2627), Kupplungsbeläge und Bremsbänder jeder Art (2721), sowie Radio-, Heizapparate, Vasen, Aschenbecher, Kühltürfiguren, Defroster, Suchprojektoren, Wagenheber, Zigarrenanzünder, Bodenmatten und dergleichen Aussteuergegenstände.

<sup>2)</sup> Als Teile für Landwirtschaftsmaschinen und Traktoren gelten nur: a) unter die Zollposition 223 entfallende Teile zu Mähmaschinen und Selbstbindern, b) solche Maschinentelle, die nach Wahl des Importeurs entweder nach Massgabe ihrer Beschaffenheit oder laut Wertzollsatz der Position 225 verzollt werden können.

<sup>3)</sup> Fahrradteile umfassen nicht solche Zubehöerteile zu Fahrrädern wie Handgriffe, Fahrradpumpen, Pumpenhalter, Fahrradglocken, Fahrradschlüssel, Fahrradnocken und dergleichen.

<sup>4)</sup> P. S. In Zweifelsfällen entscheidet das Sekretariat des Dänischen Direktorates für die Warenversorgung in Kopenhagen unter welche Warennummer ein bestimmtes Produkt eingereicht wird. 229. 30. 9. 50.

India — «Open General Licence»

Zu den im Handelsamtsblatt Nr. 198 vom 25. August 1950 genannten Waren, welche auf Grund der «Open General Licence» Nr. XX aus der Schweiz ohne spezielle Einfuhrbewilligung in Indien eingeführt werden können, wenn sie vor dem 31. Dezember 1950 direkt nach Indien versandt werden, hat die indische Regierung noch folgende Waren hinzugefügt:

- a) Spare parts for Diesel Engines and Power driven pumps (falling under Serial No. 30 and 34 of Part II respectively of the Import Trade Control Schedule);
- b) Spare parts for Agricultural tractors and for tractor-drawn agricultural implements (falling under Serial No. 74 of Part V of the ITC Schedule);
- c) Palm Oil (falling under Serial No. 61 of Part IV of the ITC Schedule).

229. 30. 9. 50.

Inde — «Open General Licence»

Le gouvernement indien a ajouté les marchandises suivantes à la liste publiée dans le N° 198 de la Feuille officielle suisse du commerce, du 25 août 1950, et qui contient les marchandises pouvant être, en vertu de l'«Open General Licence» No. XX, importées aux Indes sans licence d'importation spéciale, à la condition qu'elles aient été expédiées directement avant le 31 décembre 1950:

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

Chaussures Bottier S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire le 11 octobre 1950, à 16 heures, en l'étude de M<sup>e</sup> Rodolphe Burgy, notaire, à Genève, boulevard Helvétique 30, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Révocation d'un administrateur.
- 2° Nomination d'un nouvel administrateur.
- 3° Divers.

X 311

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées en l'étude de M<sup>e</sup> Burgy, notaire, à Genève, boulevard Helvétique 30, sur présentation des récépissés de dépôt ou production des titres. Le conseil d'administration.

Société de l'Hôtel du Parc, Glion

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mardi 10 octobre 1950, à 15 h., à l'Hôtel Terminus, Montreux (salle du Club Alpin). Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le compte de profits et pertes et le bilan de même que les rapports de gestion et de Messieurs les contrôleurs, peuvent être consultés par Messieurs les actionnaires en l'étude des notaires Robert Maron et Marc Chessex, Bon-Port 43.

L'admission à l'assemblée générale aura lieu sur présentation des actions ou de toute pièce justificative de la qualité d'actionnaire. L 350

Le conseil d'administration.

Bénéfice d'inventaire

Les créanciers du défunt ci-après nommé, y compris les cautions et tous les prétendants aux biens de la succession suivante, sont sommés de produire leurs créances au greffe du Tribunal du district de Grandson, ce par acte écrit (sur feuille timbrée de 55 centimes pour les sommes supérieures à 100 fr.) déposé au greffe ou expédié franco par la poste dans les délais fixés.

Les interventions doivent être accompagnées des pièces justificatives et mentionner celles-ci.

Les débiteurs du dit défunt sont également sommés de déclarer, dans le même délai, leurs dettes au Juge de paix du cercle de Ste-Croix, dans lequel s'est ouverte la succession.

Les créanciers qui auront négligé de produire en temps utile ne pourront rechercher les héritiers ni personnellement, ni sur les biens de la succession et ceux qui, sans leur faute, omettraient de produire, ne pourront rechercher les héritiers que dans la limite de l'enrichissement de ces derniers.

Les créanciers gagistes demeurent toutefois au bénéfice des droits résultant du gage. Président qui a ordonné: Grandson.

Succession:

LADOR Fernand-Max

fils d'Adrien-François, né le 29 mai 1895, industriel, domicilié à Ste-Croix.

Lion et date du décès: Lausanne, le 3 août 1950.

Délai d'intervention: 25 octobre 1950.

L 344

Im SHAB. werden regelmässig die neuesten Patente und Marken publiziert. Nutzen Sie diesen Umstand — inserieren Sie!





# JUGOMETAL

Erze- und Minerale  
Export- und Import-Unternehmen  
**BEograd**

EXPORT - IMPORT

Postfach Nr. 311. Fernsprecher: Nr. 22-017, 20-266, 20-971, 30-407.  
Bankverbindung: Nationalbank der FRNJ-Beograd  
Telegraphenadresse: JUGOMETAL-BEOGRAD.

### AUSFUHR:

Aluminium, Antimon, Asbeste, Kupferaffinade, Blasen-  
kupfer, konzentriertes Kupfer, Barit, Bauxit, Wismut, Roh-  
zink, konzentriertes, raffiniertes und Feinblei, Zinkstaub,  
Dolomit, Ferrochrom, Ferrosilikate, Hämatit, Chromerze kon-  
zentriert, Ghrom, Laolin, Limonit, Glimmer, Lignit, Magne-  
sit, konz. Molybdän, Eisenerz, Blei, Mörtel, Pyritzerz, Ionz.  
Pyrit, Schlacke, Siderit, Silber, Kohle, Braunkohle, Queck-  
silber, Marmor, Mühlsteine, Tonerde, Quarzsand.

### EINFUHR:

Kohle, Anthrazit, Gaskohle, feuerfestes Material usw.

## Nichtigerklärung

Das Sparheft der Kantonalbank von Bern Nr. 420 877 wird vermisst.  
Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Bern, 28. September 1950. Kantonalbank von Bern.

## Agence Pubaco

Rue du Canal 3, Bienne, téléphone (032) 218 87



Pour vos traductions 13 langues  
Für Ihre Übersetzungen 13 Sprachen

pour une publicité moderne  
Für eine originelle Reklame

Günstig zu verkaufen

## 1 Buchhaltungsmaschine «BOURROUGHS»

1 Reglster, 1 Saldierwerk, 11-stellig, mit Kurztext, geeignet für kleineren bis mittleren Betrieb; gründlich revidiert, zum Preis von Fr. 3000.—, Lieferbar voraussichtlich anfangs Januar 1951.

J. Arni's Söhne AG., Confiserie- und Biscuitsfabriken, Lyss.

An die schweizerischen Textil-Fabrikanten  
Energischer Reisender mit langjähriger Erfahrung in der Textil- und Konfektionsbranche, in der ganzen Schweiz erstklassig eingeführt, sucht die  
**Reisevertretung  
oder Uebernahme der Generalvertretung**  
eines leistungsfähigen Hauses. Grosse Beteiligung ist jederzeit möglich. Sanierungsfortschritt absolut zwecklos. Nur seriöse Offerten erbeten unter Chiffre M 14689 Z an Publicitas Zürich 1.

## Aufruf von Sparheften

Nachfolgend bezeichnete, von der Sparkasse des Bezirkes Hinwil ausgestellte Sparhefte werden vermisst:

Sparheft Nr. 39 067	Sparheft Nr. 50 408
Sparheft Nr. 46 048	Sparheft Nr. 54 298
Sparheft Nr. 47 119	Sparheft Nr. 57 101
Sparheft Nr. 49 156	

Die allfälligen Inhaber dieser Büchlein werden gemäss Art. 16 des Sparkassenreglementes aufgefordert, diese innert zwei Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, an den Schaltern der Sparkasse des Bezirkes Hinwil in Wetzikon oder deren Filiale in Hinwil vorzuweisen, ansonst dieselben gemäss Art. 90 OR entkräftet werden.

Wetzikon, den 30. September 1950.

Sparkasse des Bezirkes Hinwil.

**BLECH- u. KARTON-PACKUNGEN PLAKATE**

**W. SIEGERIST & CIE**  
DOSENFABRIK  
BERN

## APPEL

Les créanciers de Mme Frieda Weber-Niklaus, Veuve de Jules, boulangère, 18, av. de France, à Lausanne, qui n'auraient pas été atteints par lettres-circulaires, sont priés de s'annoncer sans délai au mandataire - liquidateur

L. Bertarionne  
agent d'affaires breveté, Lausanne.

**Aktiendruck** seit Jahren unsere Spezialität  
Aschmann & Scheller AG.  
Buchdruckerei zur Froeschau  
Zürich 26 Tel. (051) 82 71 84

Erfahrener schweizerischer Industrieller sucht Uebernahme eines mittleren, modernen

## Fabrikbetriebes

der Branche Baumwollspinnerei, Wirkerei, Weberei, Strickerei. Barzahlung. — Diskretion zugesichert.  
Detaillierte Offerte unter Chiffre P O 60907 A an Publicitas Zürich.

**LOUIS MEYERCO**  
Himmelsstr. 23, CH-7530 ZÜRICH

**Hôtel Montreux Eden**  
101 R. - Rue de la Gare - E. Oberholzer

## Warenumsatzsteuer

(16. Auflage); Broschüre von 60 Seiten zum Preis von Fr. 1. Einzahlungen auf Postscheckrechnung III 520, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Im Falle eines Falles klebt **UHU** wirklich alles!-

Bezugsquelle für Groß- und Einzelhandel:  
A. Ballmer & Co., Wabern/Bern.

Im Sinne einer vorsorglichen Massnahme wird durch die Schweizerische Verrechnungsstelle, Zürich, zum Kaufe angeboten:

In Orselina:

## 4-Zimmer-Villa mit Garten

ohne Inventar, Grundfläche total 270 m<sup>2</sup>, Verkehrswert Fr. 36 000.

In Stablor:

## landwirtschaftliches Gut mit Wohnhaus und Oekonomiegebäuden

mit ca. 4 ha Umschwung. Verkehrswert Fr. 96 000, dazu Inventar im Schätzwert von Fr. 5000. S 593

Interessenten verlangen schriftlich nähere Einzelheiten bei der unterzeichneten Stelle. Verbindliche Kaufofferten sind bis zum 9. November 1950 einzureichen.

Schweizerische Verrechnungsstelle, Abteilung für die Liquidation deutscher Vermögenswerte, Postfach Zürich-Selnau.

**5000**  
Heftungen ohne Nachladung

**BATES**

heftet Schriftstücke, Beutel, Tüten etc.  
Fr. 36.— + Wust.  
(inkl. 5000 Heftungen)

In guten Bürobedarfs- und Papeterie-Geschäften  
Generalvertrieb:  
Markwalder & Co. St. Gallen

## Rückzug der Arbeitsrappen-Marken

Mit Gesetz vom 9. Januar 1947 wurde die Erhebung des Arbeitsrappen mit Wirkung ab 1. Januar 1947 aufgehoben. Gestützt auf diesen Beschluss werden die Arbeitsrappen-Marken der Werte

- 1 Rappen
- 2 „
- 5 „
- 10 „
- 50 „ und
- 1 Franken

zurückgezogen.

Die Staatskassa-Verwaltung Basel-Stadt (Rathaus, Erdgeschoss, Schalter Nr. 2) ist ermächtigt, die noch umlaufenden Arbeitsrappen-Marken, soweit sie sich in gutem Zustand befinden,

bis zum 31. Dezember 1950

gegen Vergütung des Gegenwertes zurückzunehmen. Nach Ablauf dieser Frist verlieren die Arbeitsrappen-Marken ihre Gültigkeit.

Basel, den 30. September 1950.

Finanzdepartement  
des Kantons Basel-Stadt.

## Société anonyme internationale de transports GONDRAND FRÈRES Siège à Bâle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

le lundi 16 octobre 1950, à 15 heures 30, à Lugano, Hôtel du Parc, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

- 1° Présentation du bilan et du compte de profits et pertes de l'exercice 1949 et du rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation du bilan et du compte de profits et pertes, ainsi que du rapport de gestion, et délibérations relatives.
- 4° Décharge aux administrateurs.
- 5° Nomination d'administrateurs en remplacement des administrateurs démissionnaires ou dont le mandat vient à échéance.
- 6° Nomination de trois contrôleurs effectifs et de deux suppléants.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports du conseil et des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social et auprès des succursales à partir du 5 octobre 1950.

Si la preuve de la propriété des actions n'est pas autrement fournie, le dépôt des actions devra être effectué au plus tard le 9 octobre 1950 auprès des établissements suivants:

- Union de banques suisses, Bâle, ses sièges, ses succursales et ses correspondants;
- Société de banque suisse, Bâle, ses succursales et ses correspondants;
- Crédit suisse, Berne, ses succursales et ses correspondants;
- Banca della Svizzera Italiana, Lugano, et ses succursales;
- Banca popolare di Lugano, Lugano, et ses succursales;
- Caisse d'épargne et de crédit, Vevey;
- ainsi qu'en siège social à Bâle.

Bâle, le 29 septembre 1950.

Q 321  
Le conseil d'administration.